

**Liebe Kundin, lieber Kunde,
bitte beachten Sie:**

Seit 13. Juli 2021 firmieren wir unter



DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung –
Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung gGmbH

**Freundliche Grüße
Ihre DIHK-Bildungs-gGmbH**



PRAXIS TRAINING mit IHK-Zertifikat

Mitarbeiter fördern,
Engagement entwickeln

IHK

Vorwort

*Dr. Eric Schweitzer
Präsident des DIHK*



Die deutsche Wirtschaft wächst erfreulicherweise seit 2010 Jahr für Jahr. Zwar trüben derzeit handelspolitische Konflikte die Erwartungen vieler Unternehmen. Doch die Betriebe wollen weiter investieren und einstellen. Der Fachkräftemangel bremst allerdings die Möglichkeiten. Drei von fünf Unternehmen nennen ihn als Toprisiko.

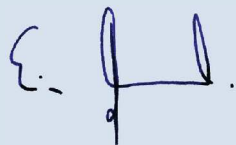
Um im weltweiten Wettbewerb um Märkte und Innovationen bestehen zu können, sind die Unternehmen jedoch auf bestens qualifiziertes Personal angewiesen. Eine gute Aus- und Weiterbildung zählt für die Betriebe deshalb zu den Kernelementen einer vorausschauenden und nachhaltigen Geschäftsstrategie.

Doch nicht nur der Fachkräftemangel, sondern auch die zunehmende Digitalisierung stellt die Unternehmen vor neue Herausforderungen. Diese lassen sich am besten meistern, wenn die Beschäftigten so qualifiziert werden, dass sie den Wandel mitgestalten können. Betriebe aller Größen und Branchen haben in-

zwischen erkannt, dass sie in Zeiten des demografischen und digitalen Wandels Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfte an ihr Unternehmen binden und sie für neue Aufgaben weiterentwickeln müssen.

Ein wichtiger Baustein dafür sind die „Praxistrainings mit IHK-Zertifikat“. Sie werden in Zusammenarbeit von Unternehmen, IHKs und DIHK-Bildungs-GmbH arbeitsplatzorientiert durchgeführt. Mit ihnen lassen sich in kurzer Zeit die Leistungsfähigkeit und Problemlösungskompetenz der Beschäftigten steigern. Damit werden die Firmen zugleich attraktiver im Wettbewerb um zusätzliche Fachkräfte.

Die vorliegende Publikation stellt Beispiele aus der Praxis vor – und soll zur Entwicklung weiterer Praxistrainings anregen. Ich wünsche den Unternehmen dabei viel Erfolg!

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized first letter 'E' followed by a series of loops and a horizontal line ending in a dot.

Qualifizierung für Mitarbeiter in der Produktion – IHK-Fachkraft Kautschuk- und Kunststoffverarbeitung

Dr. Thomas Fölsch
Continental AG



IHK

Die Flexibilisierung und Digitalisierung der Produktion beschleunigt den Wandel von Arbeitsplatzbedingungen enorm: Die „Industrie 4.0“ stellt einerseits neue Anforderungen an Mitarbeiter der „Digitalen Fabrik“ und bedingt andererseits auch den Wegfall einzelner Tätigkeiten.

Das gilt einmal mehr für die Kautschuk- und Kunststoffverarbeitung, die von weit gespannten Produktionsprozessen mit hoher Fertigungstiefe geprägt ist. Diese Prozesse unter Qualitäts- und Kostengesichtspunkten effizient zu gestalten, gelingt nur mit passgenau qualifizierten Mitarbeitern.

Bewährtes Qualifizierungskonzept aktualisiert

Die Continental AG bietet bereits seit 2006 standortübergreifend und erfolgreich das Praxistraining „IHK-Fachkraft Kautschuk- und Kunststoffverarbeitung“ an. Um ihre Belegschaft noch gezielter auf die anstehenden Veränderungen vorzubereiten zu können, beschloss sie eine inhaltliche Überarbeitung und vollständige Aktualisierung des Konzepts.

2017 entwickelte deshalb eine bundesweite Expertengruppe der Continental AG unter Leitung der DIHK-Bildungs-GmbH und unter Federführung der IHK

PRAXIS

Das IHK-Praxistraining wurde entwickelt unter Leitung der DIHK-Bildungs-GmbH und unter Federführung der IHK Kassel-Marburg



Continental AG

TRAINING

Kassel-Marburg die Neuauflage des Praxistrainings. Zielsetzung war es, das Training zu einer unternehmensweit systematisch verankerten, an die Herausforderungen der Industrie 4.0 angepassten Qualifizierung auszubauen.

Breiteres Einsatzspektrum, bessere Karrierechancen

Das Praxistraining eröffnet den Continental-Mitarbeitern nun die Möglichkeit, ihre beruflichen Kompetenzen und damit ihre Beschäftigungsfähigkeit und ihr betriebliches Einsatzspektrum zu steigern.

Die Qualifikation umfasst insgesamt 80 Trainingsstunden in den Feldern „Kernprozesse“, „Service“ sowie „Zusammenarbeit im Betrieb“. Dabei behandelt das neue Lernmodul „Automatisierung und Digitalisierung“ technische Systeme und Vorteile der Vernetzung; ebenfalls hinzugekommen ist das Modul „Digitale Fabrik“, in dem es etwa um die Auswirkungen digitaler Systeme auf Rollen und Aufgaben der Mitarbeiter geht.

Aufbauend auf dem arbeitsplatzbezogenen Spezialwissen zu einem einzelnen Prozessschritt vermittelt das Praxistraining so prozessübergreifende Kompetenz, wie sie insbesondere für Fach- und Führungskräfte von Bedeutung ist.

5



Informationen erhalten Sie von:

→ Walter Ruß

IHK Kassel-Marburg
Kurfürstenstraße 9, 34117 Kassel
Fon: 0561 7891-373, Fax: 0561 7891-473
E-Mail: russ@kassel.ihk.de, www.ihk-kassel.de

Qualifizierungs- und Zertifizierungsprogramme der DB Systel für Entwicklungswege in der ICT-Branche

*Dr. Klaus Rüffler
Geschäftsführer Personal
DB Systel GmbH*



IHK

Mit über 4000 Mitarbeitern ist die DB Systel GmbH, ein Tochterunternehmen der Deutschen Bahn AG, einer der führenden Anbieter von ICT-Lösungen in Deutschland. Sie deckt den gesamten Lebenszyklus von IT- und TK-Lösungen ab, von der fachlichen Analyse über die strategische Planung und Entwicklung bis hin zu Betrieb und Optimierung.

Um Mitarbeiter in den anspruchsvollen Themen der ICT-Lösungsentwicklung, -realisierung und -beratung stets auf einem **hohen Kompetenzniveau** zu halten und sie dabei zu unterstützen, in einem schnell wachsenden Markt mit immer komplexer werdenden Anforderungen fachlich und persönlich zu den Besten zu gehören, führt die DB Systel zusammen mit der IHK seit mehreren Jahren umfangreiche und umfassende **Qualifizierungsprogramme** durch.

Zu den aktuellen Programmen zählen:

- ICT Consultant (IHK)
- ICT Releasemanager (IHK)
- ICT Projektmanager (IHK)

PRAXIS

Das IHK-Praxistraining wurde entwickelt
mit der Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg mbH



DB Systel GmbH

TRAINING

Den Abschluss bilden dabei **intensive Assessments** mit IHK-Zertifizierungsverfahren, die den Teilnehmern wertvolle Rückmeldungen zum erreichten Qualifizierungsstand geben und sinnvolle Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen. Die IHK-Zertifizierung beschreibt und dokumentiert das erreichte Kompetenzniveau und macht dieses unternehmensunabhängig transparent und nachvollziehbar.

„Unser Ziel ist die **Professionalisierung unserer Mitarbeiter** in der ICT-Beratung und der operativen Leistungserbringung durch praxisnahe, berufs begleitende Maßnahmen. Die Mitarbeiter werden in ihrer Fach-, Methoden- und Persönlichkeitskompetenz gestärkt und entwickelt. Dadurch können wir unser **Gesamtportfolio optimieren** und professionalisieren und uns bei unseren Kunden noch **stärker als bevorzugter Partner** und als ICT-System- und Beratungshaus positionieren! Generell wollen wir diese verantwortungsvollen Aufgaben Mitarbeitern übertragen, die eine oder mehrere dieser Qualifizierungsmaßnahmen erfolgreich abgeschlossen haben.“



Weiterbildungsgesellschaft
der IHK Bonn/Rhein-Sieg mbH

Informationen erhalten Sie von:

→ Otto Brandenburg

Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg mbH
Kautexstraße 53, 53229 Bonn
Fon: 0228 97574-0, Fax: 0228 97574-16
E-Mail: brandenburg@wbz.bonn.ihk.de

Praxistraining Sport-Verbund-Kamera (IHK)

*Tilo Fiebig
Geschäftsführer
Fernseh Akademie Mitteldeutschland –
FAM.gmbH*



IHK

Der audiovisuelle Medienmarkt in Deutschland ist – durch die fortschreitende Digitalisierung – gekennzeichnet von einer ständigen Verbreiterung seines Angebotsspektrums. Neben dem „linearen“ TV-Angebot von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern entstehen – durch neue Distributionsmöglichkeiten (Web) – zusätzliche Verbreitungs-Plattformen für vorher rein „linear verbreitete“ TV-Inhalte. Dadurch werden immer mehr audiovisuelle Inhalte produziert und distribuiert. Neue Pay-TV- und Video-on-demand-Anbieter sowie Streaming-Plattformen erobern zunehmend den nicht mehr nur deutschen Medienmarkt.

Vor diesem Hintergrund ist eine weitere Diversifizierung der Anforderungen an die gesamte Branche und die Medienschaffenden zu erkennen. **Allrounder** sind nach wie vor im Einsatz und werden von der Produktionslandschaft auch weiterhin stark nachgefragt. Gleichwohl findet in einzelnen Segmenten immer mehr ein Einsatz von Spezialisten mit vertieften Kenntnissen und Fertigkeiten statt.

Hier setzt dieses Praxistraining an. Es will **Kameraleute fit machen** für einen Einsatz in **komplexen TV-Verbund-Sportproduktionen**. Gemeinsam mit Partnern wie dem MDR, der Plazamedia GmbH, der U.Com Media GmbH und

8

PRAXIS

Das IHK-Praxistraining wurde entwickelt
mit der ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH



Fernseh Akademie Mitteldeutschland – FAM gGmbH

TRAINING

dem ZDF, ohne die dieses Praxistraining nicht möglich wäre, hat sich die Fernseh Akademie Mitteldeutschland gGmbH mit ihren langjährigen Erfahrungen in der akademischen Ausbildung von Fernseh-Kameraleuten – in Zusammenarbeit mit der ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH – diesem Projekt der Spezialisierung verschrieben. In einer modularen Struktur zur Vermittlung von theoretischem **Grundwissen** (Modul 1 – online) und nachfolgenden **Trainingssituationen** (Modul 2 – Präsenz) in mehreren Sportarten wie Fußball, Handball und Eishockey werden Kameraleute im Verbund trainiert, um fit zu werden für einen spezialisierten Einsatz in TV-Sportproduktionen. Im Modul 3 „Praktika“ werden die Teilnehmer durch die beteiligten Partnerunternehmen in reale TV-Verbund-Sportproduktionen an verschiedenen Kamerapositionen eingebunden. Dies schafft Kompetenzen, Referenzen und erleichtert schließlich einen Einstieg in das spezielle Segment „Sport-Verbund-Kamera“-Live-Produktion.

„Wenn wir auf die ersten Erfahrungen blicken, können wir konstatieren: Das Praxistraining hat bei den Teilnehmern aus ganz Deutschland bereits deutliche Fortschritte in Kenntnis und bei der Arbeit im Verbund als Sport-Kameraleute, insbesondere im Fußball, aber auch bei Handball, Basketball und Eishockey, erbracht.“ Klaus Kuka, Fachdozent und Trainer



Informationen erhalten Sie von:

→ Andrea Falk

Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH, Gesellschaft der IHK zu Leipzig
Bogislawstraße 20, 04315 Leipzig
Fon: 0341 468639-13
E-Mail: andrea.falk@zaw-leipzig.de, www.zaw-leipzig.de



Fachkraft für Obst und Gemüse im Lebensmitteleinzelhandel (IHK)

Tim Strübing
Leiter Einkauf Obst und Gemüse
Globus SB-Warenhaus Holding GmbH & Co. KG



IHK

Qualifizieren, um zu differenzieren

Im Rahmen der Frischeausrichtung ist Obst & Gemüse eine absolute Profilierungswarengruppe. Das Flair einer gut geführten O&G-Abteilung strahlt auf das Gesamtbild des Marktes aus und hilft uns, Globus als Marke zu profilieren.

Unsere Differenzierung im Warengeschäft sehen wir nicht ausschließlich durch weitere Preisaktionen, sondern insbesondere durch eine **bessere Ansprache des Kunden**. Dazu braucht man Fachkräfte, die dem Kunden den Mehrwert der Abteilung und ihres Sortiments näherbringen. Das komplette Programm stellen wir unter die Überschrift „Leidenschaft für Obst & Gemüse“. Nur wer **Leidenschaft** für die Produkte empfindet, kann das auch an den Kunden weitervermitteln. Daher haben wir im 1. Step beschlossen, die Teamleiter aus den Globus-Märkten in die 6-monatige Weiterbildung und Qualifizierung zu schicken.

In Praxisschulungen, Tagesseminaren und beim Training auf der Fläche wird Praktisches von der Warenannahme bis zur richtigen Kennzeichnung oder der Umgang mit Abschriften ebenso gelehrt wie die Sortiments- und Eigenmarken-

PRAXIS

Das IHK-Praxistraining wurde entwickelt
mit der Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg mbH
und dem Deutschen Fruchthandelsverband



Globus SB-Warenhaus Holding GmbH & Co. KG



strategie von Globus. Elementar wichtig sind natürlich die Punkte **Warenkunde und Warenpräsentation** sowie der richtige **Umgang mit den Kunden**. Am Ende der Ausbildung stehen selbstbewusste Mitarbeiter, die den Kunden bei seinem Einkauf aktiv beratend unterstützen. Der Kunde wird den Mehrwert verstehen.

Das Praxistraining besteht aus einem praktischen, im Markt stattfindenden Teil, bei dem der Kreativität der Teilnehmer keine Grenzen gesetzt sind. Hinzu kommt der theoretische Teil. Nach bestandener Prüfung werden die Teamleiter zu Multiplikatoren, die im 2. Step ihre Mitarbeiter in dieser Zusatzausbildung betreuen. Nach und nach werden so sämtliche Mitarbeiter der Abteilung geschult. Wir wollen bei allen den gleichen Wissensstand. **Alle sollen Fachleute werden**, damit wir bei den langen Ladenöffnungszeiten stets qualifizierte und professionelle Kräfte in den Abteilungen haben. So erreichen wir, dass unsere Märkte zur Einkaufsstätte des Vertrauens für den Kunden werden.

„Unsere Ansprüche an die Obst- und Gemüsequalitäten sind außerordentlich hoch. Gerade deshalb benötigen wir hoch motiviertes und geschultes Personal, welches diesem Anspruch jeden Tag gerecht wird.“ Tim Strübing



Weiterbildungsgesellschaft
der IHK Bonn/Rhein-Sieg mbH

Informationen erhalten Sie von:

→ Otto Brandenburg

Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg mbH
Kautexstraße 53, 53229 Bonn
Fon: 0228 97574-0, Fax: 0228 97574-16
E-Mail: brandenburg@wbz.bonn.ihk.de

Die gemeinsame Zukunft im Blick – Junior-Fachkraft für anlagentechnischen Brandschutz

*Thomas Wittek
Leiter Kundenschulungszentrum
Hekatron Vertriebs GmbH*



IHK

Geeignete Auszubildende zu finden und Nachwuchskräfte ans Unternehmen zu binden wird für viele Unternehmen mehr und mehr zur Herausforderung. Insbesondere Handwerksbetriebe haben gegenüber Großunternehmen immer häufiger das Nachsehen. Der Brandmeldespezialist Hekatron unterstützt Elektrofachbetriebe, die auf die Installation von Brandmeldetechnik spezialisiert sind, mit einem speziellen Weiterbildungsprogramm. Dieses hat zum Ziel, die Betriebe für junge Leute attraktiver zu machen und vorhandene Mitarbeitende ans Unternehmen zu binden.

Nachwuchskräfte entwickeln und für die Branche begeistern

Um seine Kunden bei diesem wichtigen Zukunftsthema zu unterstützen, hat Hekatron ein 3-stufiges Weiterbildungsprogramm entwickelt, das einzigartig in der Branche ist – „Hekatron youMOVE“. Es richtet sich an Auszubildende und Mitarbeitende seiner Kunden und Partner und soll diese jungen Menschen für das Thema Brandschutz begeistern. Das Weiterbildungsprogramm vertritt einen ganzheitlichen Ansatz und besteht aus drei Modulen:

- Modul „Projektarbeit und Persönlichkeitstraining“
- Modul „Brandmeldetechnik“
- Modul „Rauchwarnmelder und Feststellanlagen“

PRAXIS

Das IHK-Praxistraining wurde entwickelt
mit der IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein GmbH



Hekatron Vertriebs GmbH

TRAINING

Neben **Fachkompetenz** im Brandschutz und produktspezifischen Kenntnissen zu den Hekatron-Produkten wird zusätzlich die **Methoden- und Persönlichkeitskompetenz** der Nachwuchskräfte gestärkt. Insbesondere das erste Modul „Projektarbeit und Persönlichkeitstraining“ widmet sich diesen Feldern.

Nach erfolgreicher Absolvierung der drei Module erhalten die Teilnehmer ein IHK-Zertifikat, das sie als „Junior-Fachkraft für anlagentechnischen Brandschutz (IHK)“ ausweist. Abgerundet wird HEKATRON youMOVE mit dem vierten, optionalen Modul „Kommunikation und Verkauf“. Hier erlernen die Teilnehmer die Grundlagen der Kommunikation und insbesondere die der **erfolgsorientierten Kundenkommunikation**.

Wettbewerbsvorteile sichern und den Betrieb attraktiver machen

Die Unternehmen heben sich mit dem Hekatron-youMOVE-Programm vom Wettbewerb ab und bieten ihren Auszubildenden und Nachwuchskräften eine einzigartige Möglichkeit zur **branchenspezifischen Weiterbildung**. Dadurch steigern die Betriebe ihre Chancen, auf dem Arbeitsmarkt Nachwuchskräfte für sich zu interessieren. Weiterhin sorgen sie für eine stärkere Bindung ihrer Mitarbeitenden an den Betrieb.

13



Informationen erhalten Sie von:

→ Claudia Lurz

BIZ Offenburg, IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein GmbH
Am Unteren Mühlbach 34, 77652 Offenburg
Fon: 0781 9203-746, Fax: 0781 9203-5746
E-Mail: c-lurz@ihk-bz.de, www.ihk-bz.de

Mobilitätsmanager Autohaus (IHK)

*Anja Bielefeldt
Koordinatorin Gebietssteuerung
Opel Händler Vermiet GmbH*



IHK

Neben dem klassischen Kauf oder Leasing von Automobilen stellen Kunden heute verstärkt Anforderungen an **neue Mobilitätskonzepte**; sie wollen uneingeschränkt mobil und flexibel bleiben. Als entscheidender Baustein zur Sicherung der Kundenbindung gewinnt das Thema Mobilitätsdienstleistungen für die Autohäuser immer mehr Relevanz.

„Für die meisten Autohausbetriebe bietet die neue Aufgabenposition eines Mobilitätsmanagers die Chance zur systematischen Entwicklung eines **eigenständigen Geschäftsbereiches**. Der Mobilitätsmanager Autohaus (IHK) wird dabei zur Schlüsselfigur“, erläutert Anja Bielefeldt, Projektleiterin bei der Opel Händler Vermiet GmbH. Sie ist überzeugt, die Zukunft mit dem IHK-Praxistraining entscheidend mitzugestalten.

Die **9-monatige Weiterbildung** zum Mobilitätsmanager Autohaus (IHK) setzt sich aus Präsenzveranstaltungen und praktischen Aufgabenstellungen in einem **e-Campus** zusammen. Zum Abschluss des Praxistrainings erfolgt ein mündlicher Test und die Teilnehmer erstellen eine schriftliche Projektarbeit.

PRAXIS

Das IHK-Praxistraining wurde entwickelt
mit dem IHK-Bildungshaus der IHK Region Stuttgart



Opel Händler Vermiet GmbH



Schwerpunkt des Praxistrainings ist es, dem Teilnehmer das Wissen zu vermitteln, das er benötigt, um das **Mobilitätsgeschäft** im Vermietbetrieb **planen, steuern, weiterentwickeln und vermarkten** zu können. Dies tut der **Mobilitätsmanager Autohaus (IHK)** auf einer Augenhöhe mit dem **Leiter Verkauf/Service/Werkstatt**.

Der Weiterbildungslehrgang richtet sich an Mitarbeiter und leitende Angestellte aus dem Bereich Verkauf, After Sales und Autovermietung des Autohauses oder Geschäftsführer mit praktischer Erfahrung im Autovermietgeschäft, die den Verantwortungsbereich des Mobilitätsmanagers im Autohaus übertragen bekommen sollen.

Das IHK-Praxistraining „Mobilitätsmanager Autohaus (IHK)“ wurde von der Opel Händler Vermiet GmbH in einer Projektkooperation mit der XTERM GmbH und dem IHK-Bildungshaus der IHK Region Stuttgart sowie der DIHK-Bildungs-GmbH entwickelt, um den Vermietverantwortlichen im Autohaus das Know-how für die **Entwicklung von Mobilitätsangeboten** an die Hand zu geben.



Informationen erhalten Sie von:

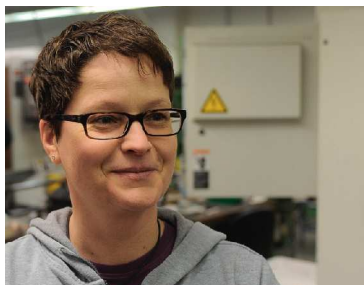
→ Hans-Georg Schappacher

IHK-Bildungshaus der IHK Region Stuttgart
Goethestraße 31, 73630 Remshalden
Fon: 07151 7095-8821, Fax: 07151 7095-95
E-Mail: hans.schappacher@stuttgart.ihk.de, www.ihk-bildungshaus.de

CNC-Drehmaschinenbediener/-in CNC-Fräsmaschinenbediener/-in

*Tanja Grau
Industriemechanikerin und Fachkraft
zur Arbeits- und Berufsförderung*

*Dieter Hauber
Mitarbeiter im Arbeitsbereich
der Metallwerkstatt*



IHK

persönlich. menschlich. mittendrin

Das Rudolf-Sophien-Stift ermöglicht seelisch kranken Menschen berufliche Teilhabe. Unsere Arbeitsangebote sind breit gefächert und werden durch **Bildungsangebote** und **Qualifizierungsmodule** ergänzt. Geschützte Arbeitsmöglichkeiten in den Bereichen Büro und IT, Versand, Scanning, Druck und Papier, Metall, CNC-Technik, Montage, Hauswirtschaft, Gastronomie und Museumsdienstleistungen gehören ebenso dazu wie Arbeitsplätze in Betrieben des Arbeitsmarktes. Wir begleiten jeden Menschen **individuell mit Verständnis** für die psychische Erkrankung und **mit Blick auf die Fähigkeiten** und Ressourcen.

Fachkenntnisse einsetzen und überzeugen

Die Metallabteilung der Werkstätten des Rudolf-Sophien-Stifts ist mit mehreren CNC-Bearbeitungszentren ausgestattet und beschäftigt derzeit etwa 40 Menschen mit psychischer Erkrankung. Abgewickelt werden **komplexe Aufträge** für unterschiedliche Kunden. Zielsetzung ist dabei, möglichst alle anfallenden Arbeitsschritte von psychisch kranken Beschäftigten und Rehabilitanden durchführen zu lassen. Dazu zählt auch die komplette Einrichtung und Programmierung

PRAXIS

Das IHK-Praxistraining wurde entwickelt
mit dem IHK-Bildungshaus der IHK Region Stuttgart



Rehabilitationszentrum Rudolf-Sophien-Stift



TRAINING

der Maschinen. Die erforderlichen Qualifikationen werden den Beschäftigten schrittweise vermittelt, dabei sind Tempo und Schwierigkeitsniveau der Vermittlung den jeweiligen Fähigkeiten der Teilnehmer angepasst.

Das IHK-Zertifikat als Schlüssel zum Arbeitsmarkt

Der Erfolg des zusammen mit der IHK entwickelten und seit 2011 laufend umgesetzten Praxistrainings mit IHK-Zertifikat bestätigt uns im Bestreben, den Übergang auf den Arbeitsmarkt für unsere Teilnehmer zu erleichtern.

Praxisbezogen

Das Praxistraining ist modular aufgebaut und kann so an die jeweilige Lerngeschwindigkeit der Teilnehmer angepasst werden. Bei psychischen Krisen können Module auch wiederholt werden. Die Teilnehmer werden so optimal auf die Anforderungen in der Praxis vorbereitet. Neben fachbezogenen Inhalten der CNC-Steuerung werden soziale Kompetenzen ebenso vermittelt wie Stressbewältigungsstrategien.



Informationen erhalten Sie von:

➔ Hans-Georg Schappacher – stellvertretender Leiter

IHK-Bildungshaus der IHK Region Stuttgart

Goethestraße 31, 73630 Remshalden

Fon: 07151 7095-8821, Fax: 07151 7095-95

E-Mail: hans.schappacher@stuttgart.ihk.de, www.ihk-bildungshaus.de

Wir kümmern uns!

Serviceberater im genossenschaftlichen Bankgeschäft (IHK)

André Merkel
Personal
VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG



IHK

Die VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG ist eine regional stark verwurzelte Bank zwischen Rennsteig und Werratal. Absolute Kundennähe, das Vertrauen der Mitglieder und Kunden, gegenseitige Wertschätzung und die Eigenständigkeit sind die obersten Ziele.

Entgegen dem Trend anderer Banken und Sparkassen setzt die VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG in ihrer Ausrichtung „Unsere Bank 2025“ auch weiterhin auf den Service für den Kunden vor Ort und eröffnet neue Filialen an neuen Standorten, um dem Kundenwunsch nach hochwertiger Beratung in einem modernen Bankbetrieb gerecht werden zu können.

Das Praxistraining „Serviceberater im genossenschaftlichen Bankgeschäft (IHK)“ bietet der Genossenschaftsbank und den Qualifizierungsteilnehmern gleichermaßen Vorteile. **Quereinsteigern** mit kaufmännischer Erfahrung und kundenorientierter Einstellung ermöglicht das Praxistraining eine **langfristige berufliche Perspektive** in der Bankenwelt.

PRAXIS

Das IHK-Praxistraining wurde entwickelt
mit der Abteilung Aus- und Weiterbildung der IHK Südthüringen



VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG

TRAINING

„Mit der Umsetzung des Praxistrainings nach einheitlichen Standards stellen wir eine **hohe Beratungsqualität** und Serviceorientierung für die Kunden sicher“, ist André Merkel, verantwortlich für die Personalentwicklung, überzeugt.

Das modulare Qualifizierungskonzept beinhaltet von Anfang an einen **durchgehenden Praxisbezug**. Der Fokus liegt auf der Verzahnung von theoretischen Wissensbausteinen und dem praktischen Training am Arbeitsplatz. Die Teilnehmer erwerben umfangreiche theoretische Kenntnisse und haben die Möglichkeit, die Qualifizierungsinhalte direkt in der Bankfiliale zu trainieren, anzuwenden und zu festigen. Die VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG qualifiziert so punktgenau und auf einem hohen verbindlichen Anforderungsniveau ihre zukünftigen Serviceberater. Langfristig wird damit in eine **hohe Service- und Dienstleistungsorientierung** für die Kunden und den Fortbestand einer professionellen und breit aufgestellten Vor-Ort-Filialbetreuung investiert.

Die VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG ist somit das erste Unternehmen, das ein Qualifizierungskonzept in Form eines bundeseinheitlichen IHK-Praxistrainings für den Bankenbereich umsetzt.



Informationen erhalten Sie von:

→ Antje da Silva Santos

Industrie- und Handelskammer Südthüringen, Bildungszentrum
Hauptstraße 33, 98529 Suhl-Mäbendorf
Fon: 03681 362-425, Fax: 03681 362-450400
E-Mail: santos@suhl.ihk.de, www.suhl.ihk.de

Praxistraining mit IHK-Zertifikat

Bringt Ihr Unternehmen weiter!

Viele Beschäftigte, beispielsweise in der Produktion und Fertigung, im Lager, in der Sachbearbeitung und Verwaltung oder im Service, haben sich mit der Zeit wertvolle Spezialkompetenzen in ihrem Aufgabenbereich informell erworben. Nutzen Sie diese „schlummernden Potenziale“: Praxistrainings mit IHK-Zertifikat sind das Instrument, um diese Mitarbeiter mit erweiterten Kompetenzen und mehr Verantwortungsfähigkeit einsetzen zu können.

1. Spezifisch zugeschnitten auf Ihr Unternehmen

Jedes Unternehmen hat individuelle Produktions-, Logistik- und Verwaltungsprozesse. Darum entwickelt Ihre IHK unter Einbeziehung von Branchenfachleuten und Mitarbeitern der DIHK-Bildungs-GmbH gemeinsam mit Ihnen und den Führungskräften interessierter Abteilungen ein maßgeschneidertes Konzept, um Ihre Mitarbeiter in ihrem spezifischen Tätigkeitsfeld gezielt weiterzubilden. Mehr Wissen, mehr Können, mehr Eigenverantwortung in der vorhandenen Belegschaft: eine wirkungsvolle Maßnahme gegen den Fachkräftemangel.

Vom Qualifizierungskonzept ...

Konzeption

Spezifisch zugeschnitten auf Ihr Unternehmen und die Einsatzgebiete der Teilnehmer



Praxiskompetenzen (Learning „on the job“)

Fachtraining in abgestimmten Modulen direkt am Arbeitsplatz

Grundlagen & Basiskompetenzen (Kurzseminare „off the job“)

Zum Beispiel
- Methoden- und Sozialkompetenzen
- Technische Grundlagen
- Basics Qualitätsmanagement



Qualitätssicherung 1

Qualifiziertes Entwicklungsfeedback zu den erreichten Basis- und Praxiskompetenzen



Ihr Nutzen

Praxistrainings mit IHK-Zertifikat heben die durchschnittliche Qualifizierung insbesondere in den Unternehmensbereichen, in denen viele Beschäftigte von wenigen Fach- und Führungskräften gesteuert werden.

Als Verantwortlicher für die Personalentwicklung in Ihrem Unternehmen

- steigern Sie die Leistungsfähigkeit und Problemlösungskompetenz Ihrer Mitarbeiter,
- verschaffen Sie Ihren Abteilungs- und Teamleitern spürbar mehr Flexibilität bei der Personal- und Einsatzplanung,
- sichern Sie den Erhalt wertvollen Spezial-Know-hows im Unternehmen,

2. Qualitativ abgesichert

Das IHK-Zertifikat ist Ihr Garant dafür, dass das **Praxistraining mit Top-Qualität** konzipiert und praktisch umgesetzt wird. Ein zweistufiger objektiver Kompetenz-Check sichert, dass die Teilnehmer ihre Qualifizierungsziele erreicht haben und in der Praxis ihres Aufgabenbereichs über erweitertes Know-how und Können verfügen.

3. Im Prozess integriert, weitgehend ohne Produktivitätsverlust

Praxistrainings mit IHK-Zertifikat finden überwiegend **„on the job“** als **prozessorientiertes Lernen am Arbeitsplatz** statt. Die Produktivität der von Ihnen entsendeten Mitarbeiter bleibt bis auf kurze, auf die unternehmerischen Erfordernisse abgestimmte Lernmodule gegeben, das **spart Kosten** und **sichert ungestörte Abläufe** auch während der Trainingszeiten.

... zur neuen Fachkraft mit mehr Potenzial

Praxiskompetenzen ausbauen und trainieren

Ergänzungsmodule (Learning „on the job“), um die erreichten Fähigkeiten und Fertigkeiten zu festigen, zum Beispiel

- Qualitätsbewusstsein und -verantwortung
- Teamarbeit
- Informations-, Dokumentationsaufgaben



Qualitätssicherung 2

Test in Form einer betrieblichen Situationsaufgabe. Das IHK-Zertifikat ist der Nachweis erfolgreicher beruflicher Weiterbildung.



Ihre Mitarbeiter

mit mehr Know-how, Verantwortungsbewusstsein, Entscheidungs- und Handlungskompetenz in ihrem Aufgabenbereich



- motivieren Sie die teilnehmenden Mitarbeiter durch verbesserte berufliche Aussichten und Wertschätzung ihres Leistungspotenzials,
- binden Sie aussichtsreiche Mitarbeiter an Ihr Unternehmen,
- entlasten Sie sich bei der Rekrutierung und Nachqualifizierung von Mitarbeitern.

Es lohnt sich – für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter!

Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten.

Impressum

© Herausgegeben von der DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung –
Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH, Bonn

Internet: www.dihk-bildungs-gmbh.de

E-Mail: dihk-bildungs-gmbh@wb.dihk.de

Gestaltung: SCHRÖDER DESIGN, Leipzig

Druck: DCM Druck Center Meckenheim GmbH, Meckenheim

Bildquellennachweis: Titel – © ty, © INFINITY, S. 2 – © DIHK/Chaperon, S. 4/5 – © Continental AG, © estherpoon, S. 6/7 – © DB Systel GmbH, S. 8/9 – © Fernseh Akademie Mitteldeutschland – FAM gGmbH, © alphaspirt, S. 10/11 – © Globus SB-Warenhaus Holding GmbH & Co. KG, © Serghei Velusceac, S. 12/13 – © Hekatron Vertriebs GmbH, © AA+W, S. 14/15 – © Opel Händler Vermiet GmbH, © chombosan, S. 16/17 – © RSS GmbH, © Kadmy, © ehrenberg-bilder, S. 18/19 – © VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG, © GeniusMinus, S. 20/21 – © Jeanette Dietl, © Photographee.eu, S. 24 – © INFINITY

Der leichten Lesbarkeit wegen beschränken wir uns auf die männliche Form.
Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer
Frauen und Männer gemeint.

